

Es tut sich eine Menge in der Mengerschule!



VS 40

Linz, 17.7.2014

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme vom 14.7. Der Ordnung halber halten wir zunächst fest, dass wir nach dem von Ihnen genannten Verhandlungsabschluss am 9.7. bis zu Ihrem Schreiben vom 14.7. Informationen ausschließlich aus den Medien und aus Anrufen unsererseits bei verschiedenen Stellen (u.a. bei Ihnen) bezogen haben. Des Weiteren wurden wir in die Diskussion offener Fragen bislang nicht nur „nicht ausreichend“, sondern überhaupt nicht einbezogen. Wir freuen uns, dass Sie den Dialog ab jetzt führen wollen, von einer „Weiterführung“ kann aber aus oben genannten Gründen wohl nicht gesprochen werden.

Zum Inhaltlichen: Aus den mittlerweile veröffentlichten Unterlagen geht hervor, dass die Einigung mit dem Land sich auf die Modalitäten zur Finanzierung der LISA bezieht, nicht aber auf einen ausgewählten Standort Mengerstraße. Diese Sicht wurde informell aus Landeskreisen bestätigt und steht im Widerspruch zu der Formulierung in Ihrem Schreiben, dass der Standort Teil der Einigung mit dem Land sei. Aus verschiedenen Quellen der Stadtpolitik wissen wir auch, dass auf städtischer Ebene noch kein entsprechender Beschluss vorliegt.

Wir freuen uns, dass Sie einen Dialog ankündigen, wollen aber nicht nur „über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden“, sondern als unmittelbar Betroffene aktiv (und nicht nur passiv) einbezogen werden. Wir sind mündige LinzerInnen und durch unser Votum wurden Sie mit der Verwaltung unserer Stadt betraut. Wir erwarten, dass mit unseren Steuergeldern verantwortungsvoll umgegangen wird. Das bedeutet insbesondere auch, dass unsere öffentliche Schule nicht einem „Deal“ mit dem Land geopfert wird. Wie gesagt, LISA kann und soll sich entwickeln, aber nicht auf unsere Kosten.

Abschließend bedanken wir uns für die, spät aber doch, telefonisch am Anfang der Woche erwiesene Gesprächsbereitschaft und hoffen, dass dies der Start einer konstruktiven Kooperation Verwaltung - BürgerInnen in dieser Angelegenheit ist.

Mit den besten Grüßen

Stephan Mittendorfer

im Namen der

Initiative zur Standorterhaltung der Mengerschule